



BERLINALE SPOTLIGHT

CINEMA VISION - GENERATION 14plus



**Anmeldungen zu Schulvorstellungen
im LICHTBURG FILMPALAST unter:
<https://www.lichtburg-ob.de/anfrage-schulvorstellung-1/>**



Im Uhrzeigersinn: die beiden Premieren der Filme Stay Awake und Jumbo, die Jury 2020 und die Regisseurin sowie der Kameramann von Jumbo, die Jury 2022

Presseabteilung v. 22. Dezember 2022 – BERLINALE

Die Berlinale ist seit vielen Jahren mit speziell kuratierten Programmen weltweit präsent. Das *Berlinale Spotlight* erweitert den Festivalzeitraum und macht die Aktivitäten des Festivals über das Jahr sichtbar.

Mit dem *Berlinale Spotlight: Generation Cinema Vision 14plus* setzt die Berlinale-Sektion *Generation* ihr gemeinsames Engagement mit der AG Kino Gilde e.V. für die Stärkung von innovativem Kino für junge Menschen fort.

Seit 2020 zeichnet eine unabhängige Jury aus Kinobetreiber*innen während des Festivals einen herausragenden Langfilm aus dem Wettbewerb *Generation 14plus* aus: Die zwei bisherigen Gewinnerfilme werden nun einem breiteren Publikum zugänglich gemacht und ab Januar 2023 auf bundesweite Kinotour geschickt.

Jumbo von Zoé Wittock (Frankreich / Belgien / Luxemburg 2019) „fordert das Publikum heraus, eine breitere Perspektive einzunehmen und das Verständnis von Liebe neu zu überdenken. Gleichzeitig ermutigt der Film die Zuschauer*innen, eigene Gefühle zuzulassen, sich, wenn nötig, über gesellschaftliche Normen hinwegzusetzen und die eigene Identität zu leben. Eine Achterbahnfahrt der Gefühle

verpackt in poetischen, dynamischen und leuchtenden Bildern, das ist Jugendkino, das uns flasht und begeistert“, so die AG Kino Gilde 14plus-Jury 2020.

Stay Awake von Jamie Sisley (USA 2022) „zeigt schonungslos und zugleich zärtlich eine komplizierte Familiendynamik auf der großen Leinwand. Der Film überzeugt nicht nur durch die Authentizität der Charaktere, sondern auch durch seine ansprechende Bildgestaltung, die mit Leichtigkeit ergänzt wird. In der Spirale des täglichen Lebens gefangen, sehen wir am Beispiel der Brüder, welche Rolle Verantwortung und Selbstbestimmung im Prozess des Erwachsenwerdens einnimmt. Wir sind überzeugt, dass das junge Publikum mit den starken Hauptfiguren genauso mitfühlen wird wie wir“, so die AG Kino Gilde 14plus-Jury 2022.

Während der Berlinale treffen die Filme des *Generation*-Programms jedes Jahr auf ein begeisterungsfähiges, junges Publikum. In den Kinos findet diese Begegnung jedoch nur selten statt. Die Filme schaffen es meist nicht auf den deutschen Kinomarkt und die Zielgruppe gilt als schwer erreichbar.

„Die Juryarbeit fördert den Austausch zwischen Festivals und Kinos. Mit dem *Spotlight* möchten wir anschließend junge Menschen einladen, Kino auch über das Festival hinaus für sich zu beanspruchen, d.h. sich kritisch und leidenschaftlich in den Diskurs einzubringen. Wir profitieren schon jetzt von dem Erfahrungsgewinn und möchten damit perspektivisch Handlungsoptionen für die Branche aufzeigen“, beschreibt Melika Gothe, Sektionsmanagerin von *Generation*, die Zusammenarbeit mit dem Kinoverband.

Die Auftaktveranstaltung des *Berlinale Spotlight: Generation Cinema Vision 14plus* findet am Donnerstag, 26. Januar 2023 im Filmtheater am Friedrichshain in Berlin statt. Die Projektpartner*innen präsentieren die deutsche Kinopremiere des letztjährigen Preisträgerfilms *Stay Awake*. Marcel Danner (Jurymitglied, Yorck Marketing & Kulturelle Bildung) und Petra Rockenfeller (Vorstandsmitglied AG Kino), werden zusammen mit Melika Gothe und Generation-Sektionsleiter Sebastian Markt die Veranstaltung eröffnen. Der Ticketverkauf ist über www.yorck.de möglich.

Folgende Kinos sind für die anschließende Kinotour bereits bestätigt:

[Arthouse-Kinos](#), Frankfurt
[Broadway Filmtheater](#), Trier
[Casablanca-Kino](#), Oldenburg
[Filmpalette](#), Köln
[Kino am Raschplatz](#), Hannover
[Lichtburg Filmpalast](#), Oberhausen
[Scala Programmkino](#), Lüneburg
[Thalia](#), Potsdam
[Yorck Kinogruppe](#), Berlin

VISION KINO unterstützt die Kinotour mit Begleitmaterialien zum jeweiligen Film, die den teilnehmenden Kinobetreiber*innen zur Kommunikation und Präsentation des Programms zur Verfügung gestellt werden.



STAY AWAKE

„Ich hoffe, du weißt, dass wir immer für dich da sein werden. Aber ich ... manchmal frage ich mich, ob du ... ob dir klar ist, dass, was du tust ... manchmal ist es echt beschissen, was du machst.“

Die Krankenschwester nickt ihnen beim Betreten der Notaufnahme vertraut zu. Derek und Ethan schleppen ihre Mutter herein. Nicht zum ersten Mal haben die Brüder die Nacht voller Sorge im Auto verbracht. Ihre Lieblingslieder singend, sind sie die altbekannten Orte abgefahren, um schließlich ihre medikamentenabhängige Mutter von der Straße aufzulesen. Trotz ihrer Sucht teilen die drei eine Art Alltag miteinander. Ethans Zusage für eine weit entfernte Uni könnte die Spirale der Co-Abhängigkeit beenden. Vor dem Hintergrund der Opioidkrise und missbräuchlicher Verschreibungspraktiken in den USA erzählt Jamie Sisley von den individuellen Auswirkungen einer gesellschaftlichen Tragödie und wirft einen so schonungslosen wie zärtlichen Blick auf ein kompliziertes Beziehungsgeflecht.

von Jamie Sisley

mit Wyatt Oleff, Fin Argus, Chrissy Metz, Cree Cicchino, Quinn McColgan, Albert Jones, Lorrie Odom USA 2022 Englisch 94' Farbe empfohlen ab 14 Jahren

Mit

- **Wyatt Oleff** (Ethan)
- **Fin Argus** (Derek)
- **Chrissy Metz** (Michelle)
- **Cree Cicchino** (Melanie)
- **Quinn McColgan** (Ashley)
- **Albert Jones** (Dennis)
- **Lorrie Odom** (Vicki)

Stab

Regie, Buch	Jamie Sisley
Kamera	Alejandro Mejia
Montage	Alan Canant
Musik	Ben Sollee
Sound Design	Arjun Sheth
Ton	Jose Ramirez
Production Design	Caity Birmingham
Kostüm	Desira Pesta
Maske	Breeanna Nichols
Casting	Amy Lippens, Rebecca Birstock
Regieassistenz	Andrew Harrington
Produzent*in	Shrihari Sathe, Eric Schultz
Koproduzent*innen	Rob Cristiano, Alvaro R. Valente, Sarah Dorman Sveen, Amy Lippens
Ausführende Produzent*innen	Shannon Akegarasu, Heidi Castelein, Saaz Haqu, Ozo Jaculewicz, Adam Kirschner, Nion McEvoy, Chrissy Metz, Barbara Perry, Hannah Pillemer, Rick Rosenthal, Nancy Stephens, Fernando Szew, Yoshinobu Tsuji, Jennifer Westin

Weltvertrieb

WME Independent

<https://wmeagency.com/> <https://wmeagency.com/>

Produktion

Dialectic

<http://www.dialectic.nyc> <http://www.dialectic.nyc>

Relic Pictures

<http://www.relicpictures.com> <http://www.relicpictures.com>



JUMBO

„Er lässt mich Dinge fühlen, Mama! So wie du möchtest, dass ich mich mit Jungen fühle.“

Er ist stark. Er leuchtet in allen Farben des Regenbogens. Er wirft Jeanne auf seinen vielen Armen durch die Lüfte und hält sie doch ganz fest. Er ist Jumbo, ein Fahrgeschäft. Und Jeanne, die in einem Vergnügungspark nachts den Müll einsammelt, liebt ihn. Dass die scheue junge Frau eine Maschine begehrt, sorgt für Irritation. Nicht nur bei ihrer Mutter, die sich in Sachen Sexualität sonst freizügig gibt und sich aber nun für Jeanne schämt. Auch bei Parkleiter Marc, der sie lieber an seiner Seite sähe. Zoé Wittock präsentiert in ihrem Debütfilm ebenso radikal wie selbstverständlich eine Liebe, die kribbelt wie ein Sturz vom Freifallturm und rempelt wie eine Kollision im Autoscooter.

von Zoé Wittock

mit Noémie Merlant, Emmanuelle Bercot, Bastien Bouillon, Sam Louwyck, Tracy Dossou, William Abello, Jonathan Bartholome Frankreich / Belgien / Luxemburg 2019
Französisch 94' Farbe

Mit

- **Noémie Merlant** (Jeanne)
- **Emmanuelle Bercot** (Margarette)
- **Bastien Bouillon** (Marc)
- **Sam Louwyck** (Hubert)
- **Tracy Dossou** (Fati)
- **William Abello** (Techniker)
- **Jonathan Bartholome** (Schlanker Junge)

Stab

Regie, Buch	Zoé Wittock
Kamera	Thomas Buelens
Montage	Thomas Fernandez
Musik	Thomas Roussel
Sound Design	Ingo Dumlich
Mischung	Mike Butcher
Ton	Grégory Lannoy
Production Design	William Abello
Kostüm	Carine Ceglarski-Rando
Maske	Sophie Garlinskas
Regieassistenz	Bruno Du Bois
Casting	Nilton Martins, Claire Beugnies
Production Manager	Bernard De Dessus Les Moustier
Produzent*in	Anaïs Bertrand
Ausführende*r Produzent*in	Marie-Sophie Volkenner
Koproduzent*innen	Gilles Chaniel, Annabella Nezri
Koproduktion	Les Films Fauves Differdingen Kwassa Films Brüssel

Weltvertrieb

WTFilms

<http://www.wtfilms.fr> <http://www.wtfilms.fr>

Produktion

Insolence Production

Zoé Wittock



Geboren in Belgien, aufgewachsen in verschiedenen Ländern weltweit. Mit 17 ließ sie sich in Frankreich nieder und begann im Filmbereich zu arbeiten. 2008 nahm sie an *Berlinale Talents* teil und wurde für das Regieprogramm des American Film Institute ausgewählt. Nach der Ausbildung kehrte sie nach Belgien und Frankreich zurück. Ihr letzter Kurzfilm, *A demi-mot*, lief im französischen Fernsehen und auf Netflix. *Jumbo* ist ihr Spielfilmdebüt und feierte auf dem Sundance Film Festival 2020 Premiere.

Filmografie

2008 This Is Not an Umbrella; Kurzfilm **2013** A demi-mot; Kurzfilm **2019** Jumbo

Stand Bio- & Filmografie: Berlinale 2020